

Aus dem Inhalt

S. 2

Unterstützer für unsere
WestSeit gesucht

S. 3

Infos zur geplanten neuen
Bahnunterführung

S. 4

Seniorengruppe unterwegs

S. 5

Fröhliches Sommerfest der
Senioren

S. 7

Dein Stadtteil, deine
Meinung

S. 8

Gemeinschaftsschule beim
Euro-Musique-Festival

S. 10

Eido-Food-Factory mit
Bildungspreis ausgezeichnet

S. 11

25 Jahre Vita Tertia

S. 14

Ausflug der Schulanfänger

S. 16

Die EWG ist aktiv

Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
Dezember 2026

Redaktionsschluss
Ausgabe 122
20. Oktober 2026

Flohmarkt trotz Sommerhitze



Der Sommer hatte es in sich. Wegen der anhaltenden Hitze mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden. Für uns als AG Freizeit war trotzdem schnell klar: Der Flohmarkt am 12. Juli findet statt.

Auch kurzfristig meldeten sich noch einige Verkäufer:innen an. So füllte sich das Gelände der Eichendorff-Schule mit vielen Flohmarktständen. Natürlich wurde auch das ein oder andere verkauft – die ganz großen Besucherzahlen blieben bei Temperaturen von über 30 Grad aber leider aus.

Trotzdem war einiges geboten. Die Jugendtanzgruppe The Dreamzzz, die regelmäßig an



großen Tanzwettbewerben teilnimmt, übernahm den Kuchenverkauf. Das Café Rabe bot Kinderschminken für die kleinen Gäste an und Familien e.V. sorgte mit einem Getränkestand für eine kleine Abkühlung.

Unser Fazit als AG Freizeit: Flohmärkte können einen Stadtteil beleben und Menschen zusammenbringen. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Stände aufgebaut wurden und verschiedene Vereine und Gruppen den Tag mitgestaltet haben.

Besonders gut gefallen hat uns der Standort auf dem Gelände der Eichendorff-Schule. Deshalb können wir uns gut vorstellen, den Flohmarkt dort wieder stattfinden zu lassen.

Wer Lust hat, beim nächsten Mal mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Ob Verein, Schulklasse, Initiative oder Privatperson – alle, die ihre Vereinskasse, Klassenkasse oder ein kleines Projekt unterstützen und gleichzeitig das Leben in unseren Stadtteilen mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen. Denn genau solche Aktionen machen das Leben in unseren Stadtteilen Albersbösch und Hildboltsweier aus.

Vera Strohsal



Impressum

Herausgebende Einrichtung:

SFZ Albersbösch, Altenburger Allee 8,
77656 Offenburg

Internet: <https://sfz-offenburg.de/stadtteil-und-familienzentren/albersboesch/>



Redaktion:

Verantwortlich:
Gemeinwesenarbeit des SFZ Albersbösch,
Telefon: 0781 9 68 13 73, sfz.albersboesch@offenburg.de

Redaktionsteam:

Gabi Becker, Natalie Benz, Georg Huber,
Jennifer Knetschke, Alexandra Kram, Daniel Stadler
Kontakt: westseit@gmx.de

Anzeigen:

E-Mail: westseit-anzeigen@gmx.de

Herstellung und Druck:

Franz Huber Druckerei + Verlag GmbH, Hauptstr. 128,
77652 Offenburg, Tel. 0781 7 20 38

Erscheinung und Verteilung:

4 Ausgaben im Jahr
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Albersbösch
und Hildboltsweier

Liebe Leser*innen,
die Westseit wird in Albersbösch sonntags
zusammen mit dem Guller ausgetragen.
An Briefkästen, an denen Aufkleber „Keine
Werbung / keine Zeitungen“ etc. angebracht
sind, wird kein Guller und somit auch keine
d'Westseit eingeworfen. Wir bedauern dies
sehr, haben jedoch keinen Einfluss darauf.
Darum möchten wir Ihnen hier ein paar Vor-
schläge machen, wo die d'Westseit ausliegt
und Sie diese kostenlos mitnehmen können:

- Stadtteil- und Familienzentrum
Albersbösch; Altenburger Allee 8
- Stadtteilbüro; Haus Rabe, Drosselweg 2
- Bäckerei Siegwart; Rabenplatz 1
- Haarmoden Gaby; Rabenplatz 4
- Schreibwaren Topcu / Post Filiale;
Rabenplatz 10
- Autohaus Schillinger; Kolpingstraße 1
- Delta Apotheke; Heimbürgstraße 1
- Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier;
Tulpenweg 16a

Wir hoffen trotz allen gegebenen Umständen,
dass Sie uns weiterhin verbunden bleiben und
freuen uns über jede Mitteilung, Idee, Verbes-
serungsvorschläge etc.

Vielen Dank für Ihr Verständnis ;-)

Im Namen der Redaktion Alexandra Kram

Bücherspenden gesucht!

Für unseren öffentlichen Bücherschrank im
Stadtteil freuen wir uns über gut erhaltene
Bücherspenden. Mit
Ihrer Spende hel-
fen Sie dabei, den
Bücherschrank ab-
wechslungsreich
und lebendig zu
halten, damit viele
Menschen Freude
am Lesen haben.
Sie können die Bü-
cher gerne bei mir
abgeben, im Büro
der Gemeinwesen-
arbeit, Drosselweg
2, im Haus Rabe.
Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!



*Freundliche Grüße,
Jennifer Knetschke*

Infos unter 0781 / 68873
www.taekwondo-klebach.de
E-Mail: patrickklebach@web.de
Di. u. Fr. 18.00 Uhr bis 21.20 Uhr

Unterstützung für unsere WestSeit gesucht!

Unsere Stadtteilzeitung d'WestSeit lebt
vom Engagement unserer Ehrenamtlichen
und genau dafür suchen wir Verstärkung.
Wir suchen eine Person, die sich um unse-
re Werbeanzeigen kümmert und damit einen
wichtigen Beitrag zum Fortbestand der Zei-
tung leistet.

Berufliche Vorkenntnisse sind dafür
nicht erforderlich. Viel wichtiger sind In-
teresse, Zuverlässigkeit und die Freude,
sich für unseren Stadtteil einzubringen.

Wer mitmacht, kann wirklich etwas bewe-
gen und aktiv das Leben in Albersbösch und
Hildboltsweier mitgestalten.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann freuen
wir uns über Ihre Rückmeldung!

Bei Interesse und Fragen schreiben Sie uns gerne
unter westseit@gmx.de



Hausmeisterei Stüber

- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Gebäudereinigung
- Grünpflege

Hausmeisterei Stüber GmbH

Resedenweg 21
77656 OFFENBURG
Tel. 0781 / 54666
Fax 0781 / 55294
info@hausmeisterei-stueber.de
www.hausmeisterei-stueber.de

Gemütlicher Aufenthalt – gutbürgerliche Küche

Bei uns gibt es auch Essen zum Mitnehmen – Familie Spitzmüller

Gasthaus Feldschlößle

77656 OG-Hildboltsweier · Tel. 0781 / 5 42 08
www.feldschloessle-offenburg.de

Infos zur geplanten neuen Bahnunterführung

Mitte Juni 2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Forum West e.V. – Bürgerliche Vereinigung für Albersbösch mit Kreuzschlag im Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch statt.

Ein zentraler Punkt hierbei war die geplante neue Bahnunterführung auf Höhe des Drosselwegs. Das Forum West hatte, um nähere Informationen zu erhalten, Vertreter der Stadt Offenburg hierzu eingeladen. Frau Amrei Bär, Fachbereich Verkehrsplanung / Radverkehr und Herr Markus Seger, Abteilungsleiter für Straßen und Brücken kamen der Einladung nach. Sie gaben einen Einblick, wie der zukünftige, offiziell „Eisenbahnüberführung“, bzw. Fuß- und Rad-Unterführung“ genannte Bau zwischen Albersbösch und Hildboltsweiler aussehen soll. Die Ausführung ist in den Jahren 2028 / 2029 vorgesehen.

Bereits 2019 wurde der Bau durch den Gemeinderat beschlossen. Der Baubeschluss wurde 2023 gefasst. Die bisher bestehende Unterführung am Finkenweg ist zu schmal und darf offiziell eigentlich nur von Fußgängern und nicht vom Radverkehr genutzt werden. Beim jetzt geplanten Neubau handelt es sich um ein

größeres Projekt. Es soll barrierefrei zugänglich sein. Auf Grund der damit verbundenen Steigung von maximal 6 Prozent sind Zugangsrampen mit einer Länge von 70 Metern notwendig. Die für den Bau notwendigen Arbeiten zur Verlegung von Kanälen sind auf der Seite von Albersbösch schon erfolgt.

In der Bauphase wird es innerhalb der Stadtteile teilweise Sperrungen und kleinräumige Umleitungen geben.

Von den Mitgliedern des Forum West wurden insbesondere die befürchteten Auswirkungen auf den Verkehr und die Parksituation während der Sperrung des Drosselwegs in der Bauzeit geschildert. Auch die schon jetzt größeren Probleme durch die sogenannten Elterntaxis könnten sich in dieser Zeit noch verstärken.

Die aufgezeigten Problempunkte und erste mögliche Lösungsansätze, die von Mitgliedern des Forum West benannt wurden, wurden von den städtischen Mitarbeitern aufgenommen und sollen bei der konkreten Planung und Durchführung überdacht werden. Die drei geschäftsführenden Vorstände des Forum West gaben außerdem einen Überblick über die Aktivitäten im letzten Jahr. Obwohl sich

das Forum West erst 2024 gegründet hat, gab es hier schon von zahlreichen Aktivitäten zu berichten. Themen wie Verkehr und Müll aber auch Sorgen bzgl. des zukünftigen Wegfalls des Gemeindezentrums Hl. Geist als Versammlungsmöglichkeit stehen auf der Liste, mit der sich die Bürgerliche Vereinigung beschäftigt. Aber auch bei Angeboten von Senioren oder der Mitwirkung bei festlichen Aktivitäten im Stadtteil ist das Forum West vertreten. Ebenso bemüht man sich weiterhin darum im Kontakt mit der Stadt wichtige Informationen für den Stadtteil zu erhalten und ist um den Austausch mit den anderen Offenburger Bürgervereinigungen bemüht.

Insbesondere wurde auf den geplanten Mini-Wald, einen „Tiny Forest“, hingewiesen, der durch das Forum West in Absprache mit Anwohnern und der Stadt Offenburg auf einer Fläche von 500 Quadratmetern im Berckholtzweg angelegt werden soll.

Auch dieses Projekt wird das Forum West zukünftig noch sehr beschäftigen.

Die Homepage des Forum West ist freigeschaltet, ist jedoch noch weiterhin im Aufbau.

Forum West – Interessenten sind bei Vorstandstreffen weiterhin herzlich willkommen

Das Forum West e.V. – Bürgerliche Vereinigung für Albersbösch mit Kreuzschlag ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bewohnerinnen und Bewohnern und agiert als eingetragener Verein. Es will an der Interessenvertretung für den Stadtteil Albersbösch mit Kreuzschlag mitwirken.

Das Forum West freut sich auf den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil.

Die regelmäßig stattfindenden Vorstandstreffen sind öffentlich. Bürgerinnen und Bürger, die an der Weiterentwicklung des Stadtteils Interesse haben und auch gerne Informationen zu den verschiedenen Themen im Stadtteil erhalten möchten, sind hier herzlich willkommen.

Die Termine dieser öffentlichen Treffen im 2. Halbjahr 2026 sind:

Mittwoch, 16.09.2026

Dienstag, 13.10.2026

Mittwoch, 11.11.2026

Dienstag, 08.12.2026

Die Treffen finden jeweils um 18:00 Uhr im Haus Rabe an der Eichendorffschule statt.

Kontakt: Forum West e.V.

Altenburger Allee 8, 77656 Offenburg

info@forumwest.de www.forumwest.de



Tabula rasa

verschenken, verkaufen, tauschen ...

... in der Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse online auf:
abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



Seniorengruppe unterwegs



Am 20. Mai 2026 organisierte die Seniorengruppe Offenburg, die sich regelmäßig in den Räumlichkeiten des Stadtteil- und Familienzentrums Albersbösch trifft, einen Tagesausflug nach Badenweiler. Es wurden dort die Inhalatorium-Quelle - die „Geburtsstätte“ des Heilbads Badenweilers, römische Badruine – die besterhaltene Römertherme nördlich der Alpen, Kur- und Schlosspark mit dem Denkmal für den Großherzog Friedrich I., Tschchow-Denkmal und Tschchow-Gedenkstein besichtigt. Und natürlich konnte auch der Besuch des Tschchow-Salons des literarischen Museums nicht fehlen, der mit Zeitzeugnissen, Bildern, Briefen und Texten an den berühmten russischen Schriftsteller, Novellisten und Dramatiker Anton Pawlowitsch Tschchow erinnert, der im Sommer 1904 zusammen mit seiner deutschstämmigen Ehepartnerin Olga Knipper nach Badenweiler zur Kur wegen seiner

bereits fortgeschrittenen Lungentuberkulose reiste und nach einiger Zeit dort verstarb.

Am 18. März 2026 war der Tagesausflug der Seniorengruppe Offenburg nach Meersburg an der Reihe. Nach der Zugfahrt bis Konstanz ging es mit dem Bus und dessen Übersetzen mit einer Fähre nach Meersburg. Von der Fähre genossen die Teilnehmer des Ausflugs eine schöne Aussicht auf den Bodensee und den frischen Wind an diesem heißen Tag. In Meersburg fand dann eine im Voraus reservierte Führung durch die historische Altstadt mit all ihren romantischen Gassen und Winkeln und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten statt: Bibelgalerie und Obertor, Marktplatz und Rathaus, Zeppelin-Museum und Burg Meersburg mit dem Alten Schloss, die Schlossterrasse des neuen Schlosses mit dem herrlichen Panoramablick auf die Umgebung und ins Vinneum Bodensee – Haus für

Wein, Kultur und Geschichte im historischen Heilig-Geist-Spital. In Meersburg lebte von 1841 bis 1848 die deutsche Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848), eine der größten Dichterinnen der deutschen Sprache: Zuerst in der Alten Burg und dann in von ihr gekauftem Fürstenhäusle, das 1640 als Rebhaus in den bischöflichen Weinberg gebaut worden war und zurzeit das Droste-Museum herbergt. Beeindruckt von dieser malerischen Stadt und deren seit dem 7. Jahrhundert langen und ereignisreichen Geschichte kehrte die Seniorengruppe nach Offenburg zurück.

Text: Georg Stöfel

Fotos: freundliche Passanten



AK Senior*innen in Albersbösch und Hildboltsweiler präsentiert

MIT SINGKONZERT
im Advent

MIT DEM DUO UNIKAT

Donnerstag 21.12.2026
16 Uhr

Im Saal der Erlösergemeinde
Wichernstr. 4

KOSTENLOS FÜR UNSERE ÄLTEREN MITBÜRGER*INNEN UND IHRE GÄSTE

mit: Sektempfang, Knabereien & Abholdienst

☎ 0781 9535-11 | sfz.albersboesch@offenburg.de

Daheim ist daheim ...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne!

AWO

Rufen Sie uns an: Arbeiterwohlfahrt
☎ OG 07 81 / 9 6 8 2 4 7 8 1 •
☎ Lahr 07821/21553 ☎ Kinzigtal 07832/4522

www.awo-ortenau.de



Fröhliches Sommerfest der Senioren

Beim diesjährigen Sommerfest des Betreuten Wohnens der AWO verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen fröhlichen und gelungenen Nachmittag im Saal der Erlösergemeinde. In gemütlicher Atmosphäre genossen die Gäste bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche, Musik und Tanz. Es war schön zu erleben, wie viel Freude das gemeinsame Beisammensein allen bereitete.

Für die musikalische Gestaltung sorgte Herr Weyreter mit einem abwechslungsreichen Programm.

Mit bekannten Melodien und schwungvollen Liedern begeisterte er die Anwesenden und lud zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein. Seine Darbietung machte den Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Weyreter für die wunderbare musikalische Unterhaltung. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses schönen Sommerfestes beigetragen haben.

Die vielen fröhlichen Gesichter und die gute Stimmung werden allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Natalie Mitlenko

Erfolgreiche Nachfrage für Nutzer*innen des Bürgerwaldsees

Eigentlich war eine erneute Aufstellung der Trockentoiletten am Bürgerwaldsee nicht vorgesehen. Nachdem beim Quartiersmeeting am 22.05.2026 mehrfach nachgefragt und auf die Verschmutzungen im Wald hingewiesen wurde, hat das SFZ Albersbösch bei der Fachabteilung Grünflächen im Sinne der Nutzer*innen nachgehakt. Das war erfolgreich. Seit einigen Wochen stehen die Toiletten wieder da. Wir freuen uns sehr darüber. Es lohnt sich, sich für seine Belange einzusetzen.

Danke allen, die uns die Hinweise gegeben haben.

Barbara Klement



Leben mit der Alzheimer-Krankheit Angehörigengesprächskreis

**Gesprächskreis für pflegende
Angehörige von Menschen mit
Demenz**

**Ein Angebot der BARMER
in Zusammenarbeit mit der
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Ortenau e. V.**

Termine

29.06., 27.07., 31.08., 28.09., 26.10., 30.11., 14.12.2026
25.01., 22.02., 22.03., 26.04., 31.05.2027
(immer am letzten Montag im Monat)

Referentin

Gruppenleitung: Susanne Simon,
Krankenschwester, Pflegedienstleitung, AWO Kreis-
verband Ortenau e. V.

Anmeldung

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ortenau e. V.
Susanne Simon, Tel. 0781 929811
susanne.simon@awo-ortenau.de

*Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Ort:

Begegnungsstätte der
Arbeiterwohlfahrt
Wichernstraße 1 a
77656 Offenburg
Kreisverband Ortenau e. V.

Zeit:

16:00 - 18:00 Uhr

barmer.de/pflege
alzheimer-bw.de

**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

BARMER

Essen auf Rädern

- Täglich frisch gekocht
- im Porzellangeschirr serviert,
auf Ihren Mittagstisch
- auch kurzfristig für einige
Tage und in der Urlaubszeit



Rufen Sie uns an: Arbeiterwohlfahrt

☎ OG 0781/57390 ☎ Lahr 07821/21553 ☎ Kinzigtal 07832/4522

Fahrer (m/w/d) gesucht.

Hitzewelle und Sommerfest



Nach einem verheißungsvollen Frühling haben die Eisheiligen zugeschlagen.

Es war über längere Zeit kühl und sehr nass. Die Schnecken



in den Gärten haben sich über ein Gourmet-Menü gefreut! Viele der frisch gepflanzten Setzlinge wurden von ihnen massakriert oder dem Erdboden gleich gemacht. Und einige Tomatenpflanzen tragen nur einen Bruchteil dessen, was in den vorherigen Jahren üblich war.



Und dann die Kehrtwende zu einer unglaublichen Hitzewelle. Wohl dem, der einen Brunnen im Garten hat und nicht auf Leitungswasser angewiesen ist. Die ehemals grünen Wiesen sind stellenweise einem unansehnlichen Braun gewichen und vielerorts gehen in Baden-Württemberg schwere Unwetter nie-

den Wiesen sind stellenweise einem unansehnlichen Braun gewichen und vielerorts gehen in Baden-Württemberg schwere Unwetter nie-



der. Hoffen wir, dass Offenburg auch weiterhin davon verschont bleibt. Die Gartenfreunde haben mit dem diesjährigen Sommerfest viel Glück gehabt. Entgegen der nicht ganz so guten Wettervorhersage konnte das Fest mit vielen Helfern uneingeschränkt stattfinden. Kaffee und Kuchen, frisch gegrilltes Schaschlik mit Salat, Eis und Kinderhüpfburg fanden großen Anklang. Der Kandidat für das Oberbürgermeisteramt - Dr. Tobias Benz - war auch da, um sich über das Vereinsgeschehen zu informieren. Ein rundum gelungenes Fest für Jung und Alt. Jetzt könnte es eigentlich regnen. Keine großen Wassermassen in kurzer Zeit. Sondern so ein schöner Landregen. Das würde nicht nur die Gartenfreunde freuen...



*Die Gartenfreunde
Alexandra Huguel*

Wir sind für Sie da!

Service und Reparatur sämtlicher Fahrzeugtypen, Verkauf von Neu-/Gebraucht-/Jahreswagen, TÜV, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Windschutzscheiben-Sofortmontage u.v.m.



Rufen Sie uns an:

0781 56685

Montag bis Freitag:

08.00-12.30/13.30-17.30

Autoservice Eckstein

Pappelweg 4

77656 OG-Uffhofen

info@eckstein-kfz.de

www.eckstein-kfz.de



Therapie Punkt Doerfling

Krankengymnastik - Massage - Gesundheit

Heimburgstraße 1

77656 Offenburg

Tel 0781 - 65721 / Fax 0781 - 94848007

tpdoerfling@gmx.de

Praxisschwerpunkte

- ☐ Krankengymnastik
- ☐ Massage
- ☐ Gerätetraining
- ☐ Elektrotherapie/Ultraschall
- ☐ Kiefergelenksbehandlung /CMD
- ☐ Lymphdrainage

- ☐ KG ZNS
- ☐ Fango
- ☐ Manuelletherapie
- ☐ Fußreflexzone
- ☐ Tapeing
- ☐ Hausbesuche

**AUTO
SERVICE**

Eckstein

„Dein Stadtteil – Deine Meinung“

In diesem Angebotsformat konnten Jugendliche ab 14 Jahren aus Albersbösch ihre Perspektiven zu verschiedenen Stadtteil-Themen einbringen. Unter der Leitfrage „Du hast Ideen für deinen Stadtteil?“ setzten sich die Jugendlichen mit Themen auseinander, wie „Was soll im Stadtteil verändert werden?“ „Welche Ideen oder Projekte möchtest du gerne umsetzen oder verwirklichen?“ oder „Was soll im Jugendraum verändert werden?“

Durch die rege Beteiligung der Jugendlichen entstanden zahlreiche Ideen und Projekte. Einige Vorhaben konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden, andere befinden sich derzeit noch in der Planung. Zu den Ideen zählen beispielsweise die Neugestaltung des Jugendraums Albersbösch, die selbstverwaltete Nutzung von Jugendlichen des Jugendraums, Grillaktionen,

verschiedene Ausflüge und Aktionen, neue Sitzmöglichkeiten im Stadtteil und vieles mehr. In der Stadtteilkonferenz hatten die Jugendlichen dann die Möglichkeit, ihre Ideen und



Projekte vorzustellen. In einem gemeinsamen Austausch wurden die Vorschläge diskutiert, weiterentwickelt und mögliche nächste Schritte für ihre Umsetzung erarbeitet.

Begleitet wird der Prozess vom Team der städtischen Jugendarbeit sowie der Gemeinwesenarbeit des Stadtteil- und Familienzentrums Albersbösch. Parallel finden in Uffhofen und Stegermatt ähnliche Teilnehmungsaktionen statt. Freuen Sie sich auf die nächsten d'Westseit-Ausgaben, da werden wir Sie mit allen Ideen auf dem Laufenden halten!

Alina Leutert



Die Amsel

Hoch oben auf der Tannen Spitzen
seh' ich eine Amsel sitzen.
Sie trällert laut ein Lied daher.
Doch was seh ich, bitte sehr?
Die Amsel schaut zu mir daher
und dorthin, wo die Saat schön liegt in
Reihen,
mit Sonne und Wasser sollte sie gedeihen!
Und schwupps – die Amsel fliegt hierher
und - als wenn das Beet ihr eignes wär -
scherrt sie mit starken Krallen
– mir will das nicht gefallen –
die Saat aus ihren geraden Reihen.
Das werd ich ihr wohl nie verzeihen!
Sie frisst die Saat – die Schale bleibt!
Nun hat sie sich alles einverleibt,
schaut mich nochmal mit dunklen Augen an
und dann?

.....

Hoch oben auf der Tannen Spitzen
seh ich eine Amsel sitzen,
sie trällert laut ein Lied daher
und bedankt sich damit sehr

Gisela Schlotter

Kindergeburtstag ohne Planungsstress!

Möchtest du deinem Kind eine magische Feier schenken – ganz ohne Vorbereitungszeit? Ich vermiete fix und fertig gepackte **Meerjungfrau- & Prinzessinnen-Mottokisten** für 6 Kinder (Gr. 110–128) für ganz Offenburg und Umgebung!

Das ist alles in der Box:

- Wunderschöne Kostüme & liebevolle Deko
- Fertige Spielideen & Rätselspaß
- **Highlight:** Ein Perlenarmband-Bastelset für jedes Kind als tolles Mitgebsell!
- **Dein Rundum-Sorglos-Vorteil:** Feiern, einpacken, zurückbringen. **Das Waschen der Kostüme übernehme ich komplett für dich!**

🕒 Unter der Woche schon **ab 55 €**. (Mottos für Jungs sind in Planung!)

Bestimmt kennen wir uns aus dem **Café Rabe** in Albersbösch – sprich mich dort beim nächsten Kaffee einfach an oder schreibe mir für deine Buchung ganz bequem eine E-Mail an:

✉ natalieb.79@web.de

Eure Natalie



IHR EXPORTE IN ALLEN VERSICHERUNGS- UND FINANZFRAGEN.

www.Rossi-Adminova.de

ADCURI.DE
RECHTSGUTSCHAFT

ADVIGON

Allianz

Alte Leipziger
Allianz Gruppe

andsafe

ARAG

AVA

Baloise

Barmenia
Barmenia Versicherungen

canada
life

CONDOR
Versicherung

Continental

covomo

DELA
fireinander

DEURAG

Deutscher Ring
Kartellversicherungsverein & G.

Dialog

Gothaer

HK
DIE HART PFLICHT KASSE

Hallesche
Allianz Gruppe

HANNOVERSCHE

HanselMerkur

HDI

helvetia

LV 1871

Hergensacker
Versicherungen

Heffner & Co. Assuranden
Versicherungen

IDEAL
Versicherung

Itzehoeer
Versicherungen

janitor

KRAVAG

KS/AUXILIA
Rechtsschutz

M
Münchener

Monuta
Die Trauerfall-Versorgung.

NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

RAG
RECHTSSCHUTZ

PrismaLife

R+V

SHB
Allgemeine
Versicherung
VVG

SIGNAL IDUNA

Die Stuttgarter
Die Stuttgarter Versicherer

SwissLife

uniVersa
Versicherungen

VERBUND
VERSICHERUNGEN

VHV
VERSICHERUNGEN

VOUSWOHL BUND
VERSICHERUNGEN

württembergische
Ihr Feld in der Brandung.

WWK
Gesamtschutz

VERSICHERUNGSBÜRO ROSSI

VERSICHERUNGS-, VORSORGE- UND ANLAGEKONZEPTE

Anemonenweg 27 · 77656 Offenburg

Telefon 0781 59155

Partner im ADMINOVA-Verband

ADMINOVA
Intelligente Versicherungen und Finanzlösungen



MARCEL ROSSI

Mit Musik, Begeisterung und Teamgeist: Grundschulchor der Eichendorff-Schule

Gemeinschaftsschule begeistert beim Euro-Musique-Festival

Ein unvergesslicher Tag voller Musik, Gemeinschaft und großer Emotionen liegt hinter dem Grundschulchor der Eichendorff-Gemeinschaftsschule Offenburg. Am 23. Juni 2026 nahm der Chor erfolgreich am 25. Euro-Musique-Festival im Europa-Park Rust teil und begeisterte mit seinem Auftritt das Publikum auf ganzer Linie. Bereits viele Monate zuvor hatten die Chorleiterinnen Sophia Hertwig und Kirsty Noxon den Chor für das renommierte Festival angemeldet. Das Euro-Musique-Festival wird jährlich gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Europa-Park Rust sowie der Landesmusikjugend Baden-Württemberg veranstaltet. Aus mehr als 60 ausgewählten Musikgruppen – darunter Chöre, Bands und Blasorchester aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz – durfte auch der Grundschulchor der Eichendorff-Gemeinschaftsschule Teil des abwechslungsreichen Bühnenprogramms sein. Die Freude über die Zusage war bei den jungen Sängerinnen und Sängern riesig. Mit viel Fleiß, Begeisterung und jeder Menge Spaß wurde in den Wochen und Monaten vor dem Festival intensiv geprobt.

Der Festivaltag begann mit einer offiziellen Eröffnung in der Eishalle des Europa-Parks durch Grußworte des Ministers Andreas Jung. Dort durften die teilnehmenden Musikgruppen als Publikumsbarometer beim Finale des 19. internationalen Songwettbewerbs „Welcome to Europe“ mitwirken. Fünf Nachwuchsacts präsentierten ihre selbst komponierten Songs rund um das Thema Europa und europäische Werte auf beeindruckendem musikalischem Niveau. Neben der Fachjury entschied auch die Lautstärke des Publikumsapplauses über den Sieg. Gewinnen konnten schließlich Lea & ASG-Symphonix. Moderiert wurde die Veranstaltung von Popschlagersänger Daniel Johnson, Mitglied der Gruppe Team Sünf. Bis zu ihrem eigenen Auftritt am Nachmittag blieb für die Offenburger Kinder genügend Zeit, den Europa-Park zu erkunden und zahlreiche Attraktionen zu erleben. Für viele war es der erste Besuch in Deutschlands größtem Freizeitpark – entsprechend groß war die Begeisterung.

Um 15.00 Uhr war schließlich der große Moment gekommen. Auf der italienischen Bühne präsentierte der Grundschulchor vier sorgfältig einstudierte Lieder und überzeugte das Publikum mit einer mitreißenden Performance. Dabei wurde nicht nur gesungen – die Kinder untermalten ihre Darbietungen mit passenden Bewegungen und strahlten dabei eine große Freude aus, die sofort auf das Publikum übersprang. „Vor dem Auftritt war ich total aufgeregt. Aber sobald wir angefangen haben zu singen, war die Nervosität plötzlich weg und es hat einfach nur noch Spaß gemacht“, berichtete eines der Chorkinder anschließend. Viele konnten kaum glauben, wie schnell der lang ersehnte Auftritt vorüberging.

Ein besonderer Höhepunkt folgte zum Abschluss: Gemeinsam mit dem Chor der Zollberg Realschule performte der Grundschulchor den Song „Zusammen“ von „Die Fantastischen Vier“ feat. Clueso. Passender hätte der Titel an diesem Tag kaum sein können. Die gemeinsame Darbietung setzte ein starkes Zeichen für Gemeinschaft,

Chor vor Ort zu unterstützen. Nach dem gelungenen Auftritt gratulierten sie den Kindern herzlich zu ihrer großartigen Leistung und freuten sich gemeinsam mit ihnen über den verdienten Erfolg. Am Ende eines ereignisreichen Tages fielen die Kinder erschöpft, aber überglücklich ihren Eltern in die Arme. Noch Tage später war die Begeisterung in der Schule deutlich spürbar. Immer wieder erzählten die jungen Sängerinnen und Sänger von ihren Erlebnissen im Europa-Park, dem besonderen Gemeinschaftsgefühl und dem unvergesslichen Auftritt.

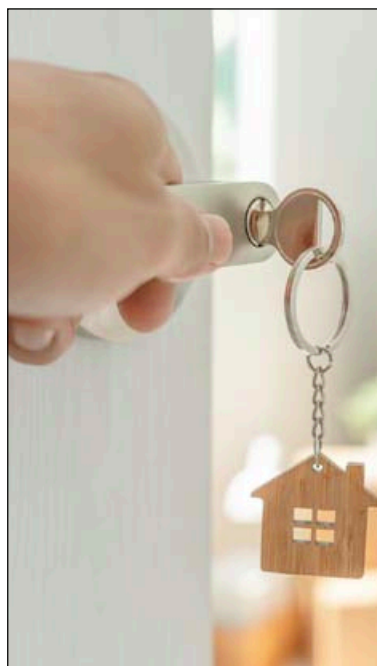
Für den Grundschulchor der Eichendorff-Gemeinschaftsschule steht fest: Dieser Tag wird allen noch lange in Erinnerung bleiben – und die Vorfreude auf den nächsten großen Auftritt ist bereits jetzt riesig.

Thomas Würthle



Zusammenhalt und die verbindende Kraft der Musik. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von nahezu 40 Grad

zeigten beide Chöre eine beeindruckende Leistung. Das Publikum dankte es mit langem Applaus und begeisterten Zurufen. Auch die Schulleitung der Eichendorff-Gemeinschaftsschule, Thomas Würthle und Heike Joggerst, ließen es sich nicht nehmen, den



GEWOHNT WIRD IMMER!
Vermietung | Verkauf
Neubau | Verwaltung
Genossenschaftlich wohnen – mehr als normal.

GEMIBAU
Mittelbadische Baugenossenschaft eG
Wilhelm-Bauer-Straße 19
77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 69-60
info@gemibau.de
www.gemibau.de

Kinder kennen keine Grenzen – Region im Blick „Austausch des Deux Rives“



„Austausch des Deux Rives“ geht in die zweite Runde. Schulklassen von der 3. bis zur 5. Stufe profitieren.

Das deutsch-französische Schulprojekt „AUSTAUSCH DES DEUX RIVES“ zwischen der Eichendorff-Schule Offenburg und der École Élémentaire Adélaïde Hautval in Illkirch-Graffenstadt geht in die zweite Runde.

Ins Leben gerufen wurde der Austausch im vergangenen Jahr von den Kiwanis-Clubs beider Städte. Erstmals unterstützt die Rhein-Stiftung / Fondation du Rhin, eine Stiftung zur Förderung der deutsch-französischen Freundschaft und Zusammenarbeit am Oberrhein, das grenzüberschreitende Projekt.

Im April hatten sich die deutschen und französischen Grundschulkinder der 3. Klasse das letzte Mal gesehen. Schon Wochen vor den beiden Treffen Ende Mai war die Vorfreude groß, erzählt Deutschlehrerin Alina El Goumi. Einer ihrer Schüler der Eichendorff Gemeinschaftsschule fragte immer wieder: „Wann sehe ich endlich meinen Ajuk wieder?“ Gemeint war sein französischer Austauschpartner.

Nicht nur die Kinder schließen Freundschaften. Auch zwischen den Lehrkräften ist inzwischen eine enge Verbindung entstanden. Alina El Goumi und ihre elsässische Kollegin Estelle Schwartz arbeiten längst über den eigentlichen Austausch hinaus eng zusammen. „Wir sind sehr froh über das Austauschprojekt“, sagt Estelle Schwarz. „Es war nicht so einfach für

uns, eine passende Schule in Deutschland zu finden.“ Denn während Kinder in Deutschland meist nach Klasse 4 auf eine weiterführende Schule wechseln, besuchen französische Kinder die Grundschule bis einschließlich Klasse 5. In Kombination mit der Eichendorff Gemeinschaftsschule aber könne der Austausch nun über mehrere Jahre wachsen.

Damit das Verständigen gelingt, bereiten beide Schulen ihre Kinder gezielt vor. Veronique Nass, die in Frankreich „Deutsch als Fremdsprache“ unterrichtet, hat mit ihren Schülerinnen und Schülern eine kleine deutsch-französische Wortschatzliste erarbeitet. Alina El Goumi wiederum übt mit den Offenburger Kindern, sich mit einfachen Gesten verständlich zu machen. Auf dem Schulhof wuseln alle Kinder wild durcheinander. Es ist kaum mehr auszumachen, zu welcher Schule nun das ein oder andere Kind gehört. Schon beim Treffen in Illkirch-Graffenstadt eine Woche zuvor beobachteten die Lehrkräfte, wie selbstverständlich sich die Kinder mit ihren Brieffreundinnen und -freunden zum Fußballspielen oder zu Gesellschaftsspielen zusammenfanden.

Das Projekt „AUSTAUSCH DES DEUX RIVES“ der beiden Kiwanis-Clubs Offenburg und Illkirch-Graffenstadt ist auf mehrere

Jahre angelegt. „Im optimalen Fall sehen sich die deutschen und französischen Kinder über drei Jahre hinweg immer wieder“, freut sich Alina El Goumi mit leuchtenden Augen. Sie klatscht sich mit ihrer französischen Kollegin Estelle Schwartz ab. Während die Erwachsenen schon den nächsten Austausch planen, spielen die Kinder einfach miteinander weiter.---

INFOBLOCK: Der Kiwanis-Club Offenburg gehört zur weltweit tätigen Kiwanis-Organisation und engagiert sich seit über 25 Jahren für Kinder und Jugendliche in der Ortenau. Damit Kiwanis für Kinder in Offenburg und der Region auch künftig Projekte wie Schüleraustausch, Leseförderung oder Erlebnispädagogik umsetzen kann, freut sich der Club über Spenden auf folgendes Konto: Kiwanis-Förderkreis Offenburg e.V., Volksbank eG, IBAN: DE83 6649 0000 0060 9654 04.

Sandra Martin



EICHENDORFF-SCHULE
Gemeinschaftsschule Offenburg

Sowas von **Service aus Offenburg.**

Autohaus Schillinger

Kolpingstr. 1 | Offenburg | Tel. +49 781 66037
www.autohaus-schillinger.com

Die Stiftung Würth zeichnet jährlich herausragende ökonomische Schulprojekte in Baden-Württemberg mit dem Würth Bildungspreis aus



Präsentation: Ornella Cocuzza, Aurelio Teles da Silva, Julius Rosenkranz, Anton Brandl und Tessa Bussler (v.l.n.r.) meisterten professionell ihre Präsentation. Foto: Karl Jöggerst

Die Eichendorff-Gemeinschaftsschule belegte mit ihrer Cateringfirma „EidoFoodFactory“ den 2. Platz. Die Preisverleihung fand am Montag, 22. Juni 2026 in der Sparkassenakademie in Stuttgart statt.

Baden-Württemberg weit waren schließlich sechs Schulen im Schuljahr 2025/2026 für die Teilnahme am Würth Bildungspreis nominiert. Den ersten Platz sicherte sich das Stiftsgymnasium Sindelfingen. Platz zwei, dotiert mit 3000 Euro, ging an die Eichendorff-Gemeinschaftsschule Offenburg. Vor der Preisverleihung führte Moderatorin Caro Keil ein Gespräch mit Andreas Deuschle, Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg und Johannes Schmalzl, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Würth. Beide würdigten die Leistungen der Preisträgerschulen und unterstrichen dabei die Wichtigkeit, schon während der Schulzeit ökonomische Bildung mit Blick auf das spätere Berufsleben zu stärken.

Für die Teilnehmer der Preisverleihung konnten die sechs Schulen in kurzweiligen Vorträgen, unterstützt durch moderne Medien, sich vorstellen. Als erste traten für die Eichendorff-Gemeinschaftsschule Anton Brandl, Tessa Bussler, Ornella Cocuzza, Julius Rosenkranz und Aurelio Teles da Silva aufs Podium. Professionell erläuterten sie den Werdegang von der Gründung ihrer Cateringfirma „EidoFoodFactory“ anlässlich des letztjährigen eigenen Schuljubiläumfestes über schon bewältigte Aufträge wie Bewirtung bei Stehempfangen oder Einweihungs- und Firmenfeiern. Dabei gaben sie detaillierte Angaben zu Einkauf von Lebensmitteln, die Zubereitung, den Service und die Abrechnung von Speisen und Getränken, wodurch die Schülerinnen und Schüler vielfältige gastronomische Erfahrungen sammeln, ebenso zu Personalwesen und Öffentlichkeitsarbeit.

Neu ist, dass seit kurzem auch eigene Kochkurse für jüngere Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Dank der klassenübergreifenden Zusammenarbeit (SchülerInnen von Stufe 7-10) wird die Schülerfirma ihre Arbeit auch im kommenden Schuljahr fortsetzen und weiter ausbauen. Durch die Teilnahme beim Würth Bildungspreis gab es im Laufe dieses Jahres auch Termine mit Coaches aus der Wirtschaft, welche die EFF beraten und unterstützt haben. An ihrem Infostand hatte die „EidoFoodFactory“ Infomaterial zu ihren Angeboten ausgelegt, unter anderem konnte man dabei auch die Entstehungsgeschichte nachlesen. Rebekka Kalaba und Veronika Darsch, welche die EFF ins Leben gerufen haben und sie hauptverantwortlich leiten, waren wie auch andere Kollegiumsmitglieder bei der Preisverleihung dabei. Besonders stolz machte die Schule, dass die gelebte Schulgemeinschaft zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern, dem multiprofessionellen Team der Eido und den Bildungspartnern auch bei der Preisverleihung sichtbar wurde und von der Jury extra Erwähnung fand. So begleitete nicht nur das multiprofessionelle Team der Eido die



Zweiter Platz für die Eichendorff-Gesamtschule, rechts außen Staatssekretär Andreas Deuschle, daneben Johannes Schmalzl, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Würth, (5. v. r.) Eichendorff-Rektor Thomas Würthle. Foto: Karl Jöggerst

Schüler und Schülerinnen nach Stuttgart, sondern auch die beiden Elternbeiratsvorsitzenden und Vertreter von WTO und der Messe Offenburg Akzente Catering.

Vorangegangen war der Preisverleihung kürzlich eine Abschlusspräsentation, ebenfalls in Stuttgart, mit anschließender Jurybefragung. Bei dieser Abschlusspräsentation waren auch schon Vertreter der Bildungspartner der Schule mit dabei.

„Wir können schon jetzt sehr stolz sein auf das Erreichte“ lobte Rektor Thomas Würthle auf der Fahrt zur Preisverleihung. Er ließ dabei das bisher Geleistete Revue passieren. „Egal mit welcher Platzierung wir zurückkehren, ihr habt euer Bestes gegeben und die Eichendorff-Gemeinschaftsschule damit aufs Beste präsentiert“ so Würthle, der dabei auch auf die großzügige Unterstützung der Stiftung Würth verwies. Auch die Kosten für die Busfahrt nach Stuttgart waren übernommen worden. Mit an Bord waren auch jede Menge verschiedene Materialien und Requisiten für ihre Präsentation.

Thomas Würthle

Sie brauchen Unterstützung oder suchen Geselligkeit und gut gelaunte Begleitung durch den Tag? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Gönnen Sie sich einen **kostenfreien Schnuppertag**

- Gratis Hol- und Bringdienst
- Buntes Tagesprogramm
- Leckere Mahlzeiten aus unserer Hausküche

Interessiert? ...dann herzlich willkommen in der

TAGESPFLEGE ORANGERIE

77656 Offenburg, Kolpingstr. 6 ☎ 0781 20550657 www.vitatertia.de



– 25 Jahre Vita Tertia –

Rund 500 Gäste feiern Jubiläum beim Tag der offenen Tür

Was vor 25 Jahren mit einem kleinen Büro in der Offenburger Innenstadt begann, ist heute ein etablierter Pflegebetrieb mit stationärer Pflege, Tagespflege und ambulantem Pflegedienst. Gegründet wurde Vita Tertia von Sandra Greiner und ihrem mittlerweile verstorbenen Ehemann Mouhsine El Himer. Ihren Anfang nahm die gemeinsame Vision mit einem mobilen Pflegedienst. Ein Vierteljahrhundert später blickt das Unternehmen auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück – und feierte sein 25-jähriges Bestehen am Samstag, 11. Juli 2026, mit einem Tag der offenen Tür.

Von 13 bis 17 Uhr nutzten rund 500 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der stationären Pflege, der Tagespflege und des ambulanten Pflegedienstes zu werfen.

„Vor 25 Jahren sind wir mit der Idee gestartet, Menschen im Alter mit Würde, Respekt und Herzlichkeit zu begleiten. Dass wir dieses Jubiläum heute gemeinsam mit so vielen Gästen, Wegbegleitern und unserem großartigen Team feiern durften, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Die vielen persönlichen Begegnungen und wertschätzenden Gespräche haben diesen Tag für mich unvergesslich gemacht. Mein herzlicher Dank gilt all den Senior*innen, die uns und unserem Tun seit Jahren vertrauen, den heutigen Besucher*innen, unseren Kooperationspartnern und insbesondere unseren Mitarbeitenden, die Vita Tertia jeden Tag mit Leben füllen“, sagt Sandra Greiner, Gründerin und Geschäftsführerin von Vita Tertia.

Führungen, Workshops, Hausmesse

Im Haus Limone standen Führungen durch die Einrichtung und den weitläufigen Garten auf dem Programm. Für Familien gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie eine gemeinsame Malaktion. Darüber hinaus luden mehrere Kooperationspartner zu einer kleinen Hausmesse ein. Neben der AOK und der Fußpflege

Mut präsentierten sich auch die Pegasus Schule, der Hospizverein, Betonkunst Baro sowie das SFZ Albersbösch und informierten über ihre Angebote.

Großes Interesse fanden außerdem die Workshops „Trinken nicht vergessen“, „Demenz verstehen – Tipps für Angehörige“ sowie „Perspektivwechsel – vom Bett auf den Stuhl“.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich praxisnah zu informieren und wertvolle Anregungen für den Pflegealltag mitzunehmen.

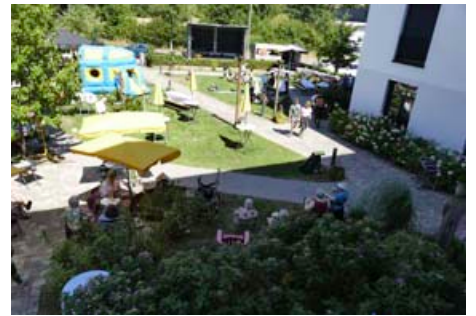
Auf der Bühne begrüßte Bürgermeister Kopp die Gäste. Für kulturelle Unterhaltung sorgte Gudrun Remane mit ihrem musikalisch-literarischen Jahreszeitentheater. Viel Zuspruch erhielt außerdem ein Fotoshooting, bei dem das originellste Bild prämiert wurde.

Tagespflege und ambulanter Dienst präsentieren sich

Auch die Tagespflege Orangerie öffnete ihre Türen. Bei Führungen konnten sich Interessierte über das Betreuungsangebot informieren. Neben Kaffee und Kuchen war die eritreische Kaffeerösterei mit Kollegin Yordanos ein besonderer Anziehungspunkt. Frisch gerösteter und traditionell aufgebüharter Kaffee sorgte dort für ein besonderes Geschmackserlebnis. Darüber hinaus stellte sich der ambulante Pflegedienst von Vita Tertia den Besucherinnen und Besuchern vor und informierte über sein umfassendes Leistungsangebot.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür feierte das Unternehmen gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden das 25-jährige Bestehen. Für beeindruckende Momente sorgten zwei Akrobatinnen aus dem Europa-Park mit ihrer Show. Den stimmungsvollen Abschluss bildete der „Magic Man“ Willi Auerbach, der gemeinsam mit seiner Assistentin die Belegschaft mit einer unterhaltsamen Zaubershow begeisterte. Ein runder Tag für Vita Tertia.

*Autor*in*



Zwei sehr stimmungsvolle Abschlussfeiern und eine 1,0 an der Eichendorff-GMS

Mit gleich zwei Feiern verabschiedete die Eichendorff-Gemeinschaftsschule am vergangenen Freitag bei tropischen Temperaturen ihre Abschluss Schülerinnen und -schüler. Zunächst nahmen 28 Jugendliche der 9. Klassen ihre Hauptschulabschlusszeugnisse entgegen, bevor im Anschluss 27 Absolventinnen und Absolventen der 10. Klassen den bestandenen Realschulabschluss feierten.



Klasse 9b mit ihrem Lerngruppenleiter Sebastian Strobel

Nach einem Sektempfang begrüßten die Moderatorinnen der 9. Klassen, Tessa Bussler und Maja Ciesielska, Eltern, Angehörige, Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowie zahlreiche Gäste in der Aula. Für gute Stimmung sorgten abwechslungsreiche Programmpunkte: Lernbegleitende stellten beim Erraten von Kinderfotos ihr Wissen über ihre Schülerinnen und Schüler unter Beweis, während ein selbst gestaltetes Video auf Abschlussfahrt, Projekte und viele gemeinsame Erlebnisse zurückblickte. In

persönlichen Dankesreden bedankten sich die Abschlussklassen bei ihren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern sowie allen Mitarbeitenden der Schule mit herzlichen Worten und kleinen Geschenken.



Klasse 9a mit ihren Lerngruppenleitungen Franz Vetter und Elke Hummel

Nach einer kurzen Pause folgte die Feier der Realschulklassen. Durch den Abend führten Samanta Hadovic, Letizia Flammer, Leon Fritsch und Andrew Schaaf. Auch hier sorgten Spiele, persönliche Reden und mehreren Rückblickvideos mit Eindrücken aus den vergangenen Schuljahren für viele emotionale und unterhaltsame Momente.

Schulleiter Thomas Würthle verglich die Zeit der Abschlussprüfungen in seiner Ansprache mit einer Fußball-Weltmeisterschaft: Erfolg entstehe durch Ausdauer, Teamgeist und die Fähigkeit, nach Rückschlägen wieder aufzustehen. Gleichzeitig betonte er, dass an der Gemeinschaftsschule nicht nur das Lernen, sondern vor allem das Begleiten junger Menschen im Mittelpunkt stehe. Auch die Elternvertretung sprach den Lehrkräften ihren Dank für das große Engagement aus und wünschte den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für ihren weiteren Weg.



Klasse 10b mit ihrer Lerngruppenleitung Britta Hamerich

Die Klassenlehrerinnen Britta Hamerich und Sara Wallochny blickten mit persönlichen Worten auf zwei ereignisreiche Jahre zurück und ermutigten ihre Schülerinnen und Schüler, den neuen Lebensabschnitt mit Mut, Offenheit und

Zuversicht zu gestalten. Bei der anschließenden Zeugnisübergabe wurden neben den Abschlusszeugnissen auch zahlreiche Preise und Belobigungen vergeben. Besonders ausgezeichnet wurden Clara Maurer mit dem Traumnotendurchschnitt von 1,0, Isabel Hochweis für ihre hervorragende Gesamtleistung, Amen Ferjani und Lezgin Özsoy für besondere Leistungen in den Fremdsprachen sowie Adrian Elble, der vom Bildungspartner WTO für seine Leistungen im Fach Technik mit einem hochwertigen Werkzeugkoffer geehrt wurde. Mit viel Applaus, Erinnerungsfotos und den besten Wünschen für die Zukunft endeten zwei stimmungsvolle Feiern, bei denen die Schulgemeinschaft ihre Absolventinnen und Absolventen würdig in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedete.



Die 10a mit ihrer Lerngruppenleitung Sara Wallochny

Scherben auf dem Spielplatz beim Stadtteil- und Familienzentrum

Erneut sind auf dem öffentlichen Spielplatz vor dem Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch Glasscherben entdeckt worden. Für Kinder, die dort täglich spielen, stellen diese erhebliches Verletzungsrisiko dar. Gerade auf einem Spielplatz sollte Sicherheit an erster Stelle stehen, damit Familien den Ort unbesorgt nutzen können.

Daher richtet sich die Bitte an alle Besucherinnen und Besucher, verantwortungsvoll mit dem Spielplatz umzugehen. Wer Glas mitbringt oder versehentlich Scherben verursacht, sollte diese umgehend beseitigen und entsprechend entsorgen. Mit etwas Rücksichtnahme lässt sich verhindern, dass Kinder unnötig gefährdet werden.

Ein sauberer und sicherer Spielplatz liegt im Interesse der gesamten Nachbarschaft.

Jennifer Knetschke



**Viktor Feler
Edwin Feler**

Heimbürgstraße 1
77656 Offenburg / Albersbösch
Tel.: 0781 / 122 805 26
info@vitalis-fahrschule.de
www.vitalis-fahrschule.de

Bitte Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückschneiden



Damit sich alle sicher im Straßenverkehr bewegen können, bitten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner von Albersbösch und Hildboltsweiler, ihre Hecken, Sträucher und sonstigen Anpflanzungen regelmäßig entsprechend der geltenden Vorschriften zurückzuschneiden.

Überhängende Äste und zu breit gewachsene Hecken können Gehwege erheblich einschränken. Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere Kinder, ältere Menschen oder Personen mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator sind dann häufig gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Dadurch entstehen vermeidbare Gefahrensituationen.

Auch für den Straßenverkehr ist ein regelmäßiger Rückschnitt von großer Bedeutung. Hecken und Sträucher dürfen die Sicht an Einmündungen, Kreuzungen und Grundstücksausfahrten nicht behindern. Eingeschränkte Sichtverhältnisse können dazu führen, dass Autofahrerinnen und Autofahrer andere Verkehrsteilnehmende zu spät erkennen und Un-



fälle begünstigt werden. Mit einem rechtzeitigen Rückschnitt leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Rücksichtnahme in unserer Nachbarschaft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jennifer Knetschke



Weil's hier schmeckt!

www.metzger-link.de

• OG-BOHLSBACH tel. 0781 - 2 46 89 • OG-RAMMERSWEIER tel. 0781 - 3 79 41
• OG-ALBERSBÖSCH tel. 0781 - 9 90 24 59 • SCHUTTERWALD tel. 0781 - 5 27 27

Für unsere handwerklich und traditionell arbeitende (Bio-Vollkorn-) Bäckerei in **Offenburg** oder **Schutterwald** suchen wir:

Verkäufer/-in (m/w/d) **Voll-/Teilzeit**
Filialleiter/-in (m/w/d) **Vollzeit**

Wir bieten:

Gute Bezahlung - 5-Tage-Woche (sonntags und montags frei),
Fahrtkostenzuschuss - Arbeitsfreie Sonn- und Feiertage,
Arbeitsschluss werktags 17.30 Uhr, samstags 12.30 Uhr,
Arbeit in einem kleinen, qualitätsorientierten Team



Bäckerei Siegwart KG
77656 Offenburg · Rabenplatz 3
www.baeckerei-siegwart.de
info@baeckerei-siegwart.de
www.facebook.com/siegwartog



Schreibwaren
Toto Lotto · Postfiliale
großes Wollsortiment

Alles was Schüler zum Schulstart brauchen, erhalten Sie bei uns.

In Ihrem Schreibwarenfachgeschäft.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

gute Parkmöglichkeiten

Rabenplatz 10, 77656 Offenburg



GABY SCHLARP
RABENPLATZ 4 + 77656 OG-ALBERSBÖSCH
TEL: 0781-96 80 266

Ihr Friseur für die ganze Familie

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
GABY UND TEAM

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - DONNERSTAG
08⁰⁰ - 12⁰⁰ & 13³⁰ - 18⁰⁰

FREITAG **SAMSTAG**
08⁰⁰ - 12⁰⁰ & 13³⁰ - 19⁰⁰ **08⁰⁰ - 13⁰⁰**

Ausflug der Schulanfänger des SFZA zum Marienhof



Am 14. und 16. Juli 2026 haben unsere Schulanfänger den Marienhof, einen Kinder- und Jugendbauernhof in Hofweier besucht.

Ein Dankeschön an geht an dieser Stelle an die Eltern, die bereit waren uns dort hinzufahren und wieder abzuholen!

Mit einem gemeinsamen Frühstück und einem lustigen Versteckspiel starteten wir in den Tag.

Danach durften die Kinder in Kleingruppen an verschiedenen Stationen unterschiedliche Erfahrungen sammeln. Im Stall und auf der Weide erlebten sie Meerschweinchen, Hasen, Hühner und Schafe hautnah. Die Tiere durften gehalten, gestreichelt und gefüttert werden. Im Garten wartet eine riesige, bunte Pflanzenvielfalt auf uns. Es wurde geerntet, genascht und ge-

pflanzt. Aus der frisch geschorenen Schafwolle hat sich jedes Kind einen kleinen Ball gefilzt. Wir sind ganz herzlichen Menschen begegnet, die uns über den Hof geführt und liebevoll begleitet haben. Das war ein wunderschönes Erlebnis für uns alle!

Das Schulanfänger – Team

Familienwanderung zum Schlumpfpfad in Durbach

Im Rahmen eines Familienbildungsangebotes des SFZA haben wir Familien eingeladen, gemeinsam mit uns eine kleine Abenteuerwanderung auf dem Schlumpfpfad in Durbach zu unternehmen.

Vom Stadtteil – und Familienzentrum Albersbösch aus sind wir mit dem Bus nach Durbach gefahren. Dort haben wir am Wanderparkplatz Vollmersbach weitere Familien getroffen und nach einer kleinen Stärkung mit Obst und Getränken ging es endlich los.



Über Stock und Stein, auf schmalen Wegen und am Bach entlang konnten die Familien viele kleine Schlümpfe, Schlumpfhäuser und sogar ein Fußballfeld der kleinen blauen Wesen entdecken. Überall gab es etwas zu entdecken, sogar in den Bäumen haben sich Schlümpfe versteckt. Wir haben versucht, sie alle zu zählen und sind auf 110 Schlümpfe gekommen, aber bei jedem Besuch hält dieser circa 1 km lange Pfad neue Überraschungen bereit.

Fazit nach der Wanderung: Besonders mit jüngeren Kindern ist der Schlumpfpfad in Durbach ein abwechslungsreicher, interessanter Wanderweg und die Familien haben sich weitere solcher Ausflüge gewünscht.

Bianca Mische

Bereichsleitung Kindertagesstätte SFZA

Hazal Gökdağ-Cengiz

PIA - Auszubildende SFZA



Neues Gemeindeteam in Hl. Geist

Am Sonntag, 12. Juli 2026, wurde das neue Gemeindeteam von Hl. Geist im Gottesdienst offiziell in sein Amt eingeführt von Markus Schuberth, Gemeindereferent und pastoraler Ansprechpartner des Gemeindeteams.

Dem Gemeindeteam gehören an: Andrea Al-
leman, Tobias Bohnacker (neu), Erhard Krum-
bein, Joachim Noparlik, Martin Paetzel (neu),
Dr. Anke Pilatscheck-Huber, Anna Reichert
(neu), Hubert Schlussek, Philipp Spitzmüller
(neu). Mit großem Dank für zum Teil jahrzehn-
telange Mitarbeit in Pfarrgemeinderat und Ge-
meindeteam wurden Beate Meier, Sylvia Scheu-
er und Anneliese Schwanen (Sprecherin) von
Pfarrer Thomas Schwarz aus dem Gremium
verabschiedet. Welchen Aufgaben sich das Ge-

meindeteam widmen will und kann, müssen
die Mitglieder noch näher festlegen. Immerhin
steht schon fest: Sprecher ist Erhard Krum-
bein, der auch den Kontakt zur Erlösergemein-
de halten will, Anke Pilatscheck-Huber vertritt
das Team in der Stadtteilkonferenz und Tobias
Bohnacker kümmert sich um die Verbindung
zur Partnergemeinde in Ayacucho (Peru). Die
Sitzungen des Gemeindeteams werden öffent-
lich sein und jeweils angekündigt – nächste
Sitzung am 14. Oktober 2026.

Termine Hl. Geist:

Stehcafé nach dem Sonntagsgottesdienst:
20. Sept. und 18. Okt. 2026

Herzliche Einladung!

Erhard Krumbein)



World Cleanup Day 2026 in Offenburg

- Aufruf zur gemeinsamen Putzete -

Erneut rufen der BUND Ortenau, die Müll-
sammelgruppe des Forum West e.V. und weitere
Initiativen dazu auf, sich am World Cleanup
Day zu beteiligen. Zu diesem Anlass kommen
jährlich weltweit Menschen zusammen, um wil-
den Müll einzusammeln.

In Offenburg findet die Aktion am Samstag,
26. September 2026 ab 11.00 Uhr an der Men-
sa des SFZ Mühlbach statt. Gemeinsam aktiv
soll die Umwelt in der Stadt von schädlichen,
unverrotteten und unschönen Abfällen befreit
und dabei auch auf das Ausmaß des Problems



der Vermüllung in allen Stadtteilen aufmerksam
gemacht werden.

Passend dazu findet von 14.00 bis 17.00 Uhr
im SFZ Mühlbach wieder das Repaircafé unter
dem Motto "Gemeinsam reparieren statt weg-
werfen" statt. Des Weiteren rufen die Omas
for Future dazu auf, in der Woche vor dem 26.
September Zigarettenkippen in Offenburg zu
sammeln. Diese können am Stand der Omas
auf dem Wochenmarkt abgegeben werden. Teil-
nehmende erhalten ein kleines Dankeschön.

Engagierte Einzelpersonen und weitere Grup-
pen, die sich an der Sammlung beteiligen wol-
len, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen
und mitzuhelfen. Für die benötigten Müllsäcke,
Müllgreifer und die anschließende Entsorgung
ist gesorgt.

Handschuhe sollten auf jeden Fall mitgebracht
werden, bei größeren Gruppen und für Rück-
fragen wird um eine Kontaktaufnahme unter
sauberesoffenburg@web.de gebeten.

Margareta Scheuer-Müller

THEMENFORUM

ALBERSBÖSCH UND
HILDBOLTSWEIER

**Gestalten Sie die Zukunft Ihrer
Stadtteile – diskutieren Sie mit!**

Am Montag, 30. November 2026

um 19 Uhr

im Saal der Erlösergemeinde, Wichernstraße 4

Thema des Abends:

**Stand von Verkehrssituationen
in Hildboltsweier und Albersbösch**

(gemeldete Themen beim SFZA, EWG oder Forum West)



Informationen unter 0781 9535-11
sfz.albersboesch@offenburg.de



d' West seit'

SUCHT
VERTEILER*INNEN

- Du willst dich bürgerschaftlich engagieren?
- Du bist 16 Jahre alt oder älter?

→ DANN MELDE DICH BEI UNS
FÜR DAS AUSTRAGEN UNSERER
STADTTEILZEITUNG!

Nähere Infos und konkrete
Bedingungen für dich
besprechen wir gemeinsam

→ Melde dich bei Interesse gerne bei
jennifer.knetschke@offenburg.de



Großes Flugfest

**19. - 20. September
2026**

Samstag und Sonntag ganz im
Zeichen der Luftfahrt:

Gastmaschinen, Rundflüge,
Hangar-Atmosphäre und
Programm für die ganze Familie.

Samstag: Tag der offenen
Lande- und Startbahn.

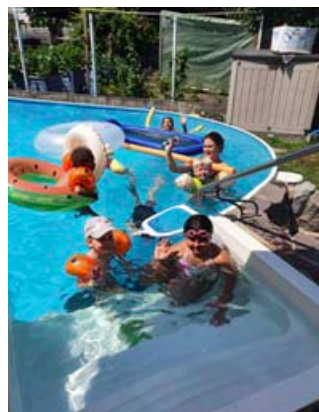
Fliegergruppe Offenburg



Die EWG ist aktiv ...

Erstes Piepmatz Treffen im Jergerheim.

Um 15.00 Uhr füllte sich das Nebenzimmer im Jergerheim mit neugierigen Kindern. Lina hatte auch noch Geburtstag und deshalb gab es frische Waffeln und Getränke. Es wurde gemalt, gespielt und alle wünschten sich eine Poolparty zum nächsten Treffen. Im Juli fand die Party bei herrlichem Wetter statt und keiner der Gäste blieb trocken. Alle Kinder und auch Mamas freuen sich auf das nächste Treffen. Immer der letzte Freitag im Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Tulpenweg.



Thema Stadtbus S3

Vielleicht ist es Ihnen auch schon passiert: Sie haben einen Termin in der Stadt und wollen mit dem Bus der Linie S3 fahren. Und dann kommt der Bus nicht. Das ist natürlich sehr ärgerlich.

Das Bürgerbüro ist aber dafür nicht der Ansprechpartner, sondern die TBO.

Für Beschwerden, falls ein Bus nicht fährt, kann man unter Tel.: 0781/9276299 oder per E-Mail: stadtbuss@tbo-offenburg.de melden.



Thema Königswaldstraße

Die Königswaldstrasse, die ist so lange, so Kaputt, so eng etc., dass unsere Stadt Offenburg beschlossen hat, man macht sie wieder fit und erneuert sie.

Am 24. September um 18 Uhr im Järgerheim möchte die Stadt Offenburg die Baumaßnahmen gerne vorstellen. Soviel sei verraten: Beginn ist Oktober 2026, Dauer voraussichtlich 3 Jahre (ja, sie ist lang, die Straße) und wird in mehrere Abschnitte unterteilt. Beginn ist im Oberörtle.

Sobald wir den Termin mit der Stadt Offenburg haben, wird er über Mundpropaganda, Flyer und sozialen Medien bekannt gegeben.

Konzert Zipflo Reinhardt

Was für ein tolles Konzert und ausverkauftes Haus. Das Jergerheim bebt und alle Gäste waren begeistert. Zipflo Reinhardt und seine Musiker verzauberten den ganzen Saal. So durften sie auch nicht ohne Zugaben die Bühne verlassen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal, wenn es heißt: Bühne frei für Zipflo Reinhardt und Band.



NEUES VON DER EINWOHNERGEMEINSCHAFT OFFENBURG-HILDBOLTSWEIER E.V.

Hallo liebe Leser der Lektüre,

Wir wollen Sie wieder gerne über unsere Aktivitäten für das restliche 2026 informieren.

○ August:

Freitag, 28.08.2026

ist Kindernachmittag bei Piepmatz im Jergerheim angesagt von 15 Uhr bis 17 Uhr

Freitag, 28.08.2026

findet von 17 Uhr bis 20 Uhr unser beliebter Feierabendhock statt

○ September:

Samstag, 19.09.2026

ab 20 Uhr Konzert in der Josefskirche*

Freitag, 25.09.2026 Kindernachmittag

Piepmatz im Jergerheim von 15 Uhr bis 17 Uhr

Freitag, 25.09.2026

Feierabendhock von 17 Uhr bis 20 Uhr

○ Oktober:

Samstag, 03.10.2026

wird Euch im Jergerheim von 10 Uhr bis 14 Uhr bayrisches Frühstück serviert

Samstag, 24.10.26 findet im Jergerheim ab 20 Uhr ein Konzert statt *

Freitag, 30.10.2026 Kindernachmittag Piepmatz von 15 Uhr bis 17 Uhr

Freitag, 30.10.2026

Feierabendhock von 17 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 31.10.2026

Halloween-Party von 18 Uhr bis 21 Uhr und Kinder fragen "Süßes oder Saures"

○ November:

Samstag, 14.11.2026 Konzert im Jergerheim *

Freitag, 27.11.2026 von 15 Uhr bis 17 Uhr ist Kindernachmittag Piepmatz angesagt

○ Dezember:

Sonntag, 06.12.2026

findet zwischen 15 Uhr bis 20 Uhr beim Jergerheim einen Weihnachtshock statt. Glühwein, Kinderpunsch etc warten auf Euch- natürlich auch was für den Magen- und auch der Nikolaus wird vorbeischaun und um 18 Uhr ist Adventsfenster

Sonntag, 13.12.2026

Theatergruppe "alla gued" führt ab 15:30 Uhr wieder ein schönes Theaterstück auf* Kaffee und Kuchen gibt es ab 14:30 Uhr (Kuchenspenden für Theater sind gerne gesehen und werden gerne angenommen)

Samstag, 19.12.2026 Konzert im Jergerheim *

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Karten für Theater, Konzerte kann man auf Harnepage www.ewq-og-hildboltsweier.de bzw. an der Tageskasse erwerben

*Wir freuen uns auf Euch,
Eure Einwohnergemeinschaft
Offenburg- Hildboltsweier e.V.*

Nachbarschaftshilfe Albersbösch

Wer wir sind

- Wir sind Bewohner*innen aus Albersbösch und Hildboltsweier, denen eine lebendige Nachbarschaft in unserem Stadtteil wichtig ist.
- Wir sind offen für alle, die hier leben.
- Wir arbeiten ehrenamtlich und nehmen kein Geld.
- Wir unterstützen uns gegenseitig bei vorübergehendem Bedarf.

Wir unterstützen beispielsweise

unterwegs

- ▶ zum Arzt
- ▶ zur Behörde
- ▶ zum Einkaufen
- ▶ beim Spaziergehen mit Kinderwagen oder Rollstuhl

zuhaus

- ▶ Vorlesen
- ▶ Aufräumen
- ▶ Löffel führen beim Essen
- ▶ Hausaufgaben der Kinder
- ▶ Freizeitgestaltung



Wir unterstützen uns gegenseitig, wann und wie es eben geht.

Möchten Sie auch Teil dieses Nachbarschaftsnetzes sein? Dann lassen Sie uns wissen, wie Sie unterstützen möchten und/oder wo Sie Unterstützung brauchen.

E-Mail:

netz.AH@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Telefon: 0160/5535964

Dienstag + Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Ottmar Bürkle



[KRISTIN RAUS
LOGOPädie]

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken.



Wir sind jetzt auch in Albersbösch für Sie da.
Sie finden uns im 12. Stock des „Langen Franz“,
Senefelder Str. 4, 77654 Offenburg.

Tel. 0781 9482 750 | raus-logopaedie.de



TERMINE HL. GEIST

Gottesdienste Hl. Geist: Sonntag, 10.45 Uhr Messfeier, Mittwoch, 14-tägig, 9.00 Uhr Messfeier, Montag, 21.00 Uhr Abendgebet

Gottesdienste Josefskirche: Freitag, 18.00 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr Messfeier

Alle weiteren Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.kath-offenburg.de.



TERMINE ERLÖSERGEMEINDE

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

Falls es zu kurzfristigen Änderungen kommt, informieren wir Sie über unsere Homepage www.erloeser-og.de und unseren Schaukasten vor der Erlöserkirche. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel.: 0781 6 59 99; E-Mail: erloesergemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de.

An Sonntagen, an denen wir in unserer Erlöserkirche keinen Gottesdienst feiern, laden wir Sie herzlich in die umliegenden Gemeinden ein! Nähere Infos finden Sie in unserem Schaukasten!

AUGUST

► So. 30. August 10.00 Uhr Erlöserkirche

Gottesdienst

SEPTEMBER

► Gemeindezentrum Erlöser

► Di. 08. Sept. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Erlöser Seniorenkreis

► Do. 17. Sept. 15.15 Uhr Marta-Schanzenbach-Haus Gottesdienst

► So. 20. Sept. 10.00 Uhr Erlöserkirche Gottesdienst

► So. 20. Sept. ca. 11.45 Gemeindezentrum Hl. Geist Stehcafé nach dem Sonntagsgottesdienst

OKTOBER

► Do. 01. Okt. 15.15 Uhr Marta-Schanzenbach-Haus Gottesdienst

► So. 04. Okt. 10.00 Uhr Erlöserkirche Familiengottesdienst zu Erntedank mit der KiTa Kinderinsel

► Di. 06. Okt. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Erlöser Seniorenkreis

► Mi., 14. Okt. 19.00 Uhr Gemeindezentrum Hl. Geist öffentliche Sitzung des Gemeindeteams

► Do. 15. Okt. 15.15 Uhr Marta-Schanzenbach-Haus Gottesdienst

► So. 18. Okt. 19.00 Uhr Erlöserkirche Gottesdienst im Stil von Taizé

► So. 18. Okt. ca. 11.45 Gemeindezentrum Hl. Geist Stehcafé nach dem Sonntagsgottesdienst

NOVEMBER

► Di. 03. Nov. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Erlöser Seniorenkreis

Die Gottesdienste der Erlösergemeinde im November entnehmen Sie bitte den Aushängen in unserem Schaukasten – leider standen die Termine zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.



Sommer – Sonne – Sommerhock

Trotz hoher Temperaturen konnte das Organisationsteam am Sonntag, 12. Juli 2026, im Anschluss an den Gottesdienst zahlreiche Gäste zum traditionellen Sommerhock vor der Hl. Geist Kirche begrüßen.

Bei einem kleinen Imbiss mit Fleischkäse-, Käsebrötchen und Getränken erfreuten sich die Gemeindemitglieder an fröhlichen Gesprächen und Begegnungen.

Auch die Minis waren wieder engagiert dabei. Mit selbstgebackenen Kuchen und frischen Waffeln ergänzten sie das Speiseangebot und ihre alkoholfreien Cocktails waren leckere, erfrischende Durstlöscher.

Der Erlös des Sommerhocks kommt der Partnergemeinde Ayacucho in Peru zugute.

Petra Krumbein

Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Ortenaukreis, Zentrale Offenburg

in Kooperation mit dem Stadtteil-
und Familienzentrum Albersbösch



Stadtteil- und
Familienzentrum
Albersbösch

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, bietet im **Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch, Außenstelle Haus Rabe Drosselweg 2, 77656 Offenburg** von 9 bis 12 Uhr eine offene Außensprechstunde an. Interessierte können in dieser Zeit im Stadtteil- und Familienzentrum ohne Terminvereinbarung vorbeikommen.

Die nächsten Außensprechstunden findet an folgenden Terminen statt: **16.09.26 und 16.12.2026**. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Schwerpunktt Themen in der Beratung sind:

- Fragen zu Pflegeleistungen (Antrag stellen, Höherstufung, Pflegegrade, Leistungen, Anbieter, etc.)
- Fragen zur ambulanten und stationären Versorgung
- Schwerbehindertenrecht (Antrag stellen, Höherstufung beantragen, ...)
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Fragen zu den Themen Leben mit Demenz, Vielfalt der Wohnangebote, ...
- und noch vieles mehr.

Bei Fragen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis,
Zentrale Offenburg,

Telefon: 0781 82-23 37, -25 31
oder -25 93;

psp-ortenaukreis@offenburg.de oder
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Fabienne Steiner



QUARTIERSMEETING

Für Albersbösch & Hildboltsweiler

**18.9.26 / ab 16
Uhr**

**Haus Rabe,
Drosselweg 2**

Was passiert gerade im Stadtteil? Was bewegt Sie? Was wünschen Sie sich?

Lassen Sie uns darüber reden!

→ für Snacks und Getränke vor Ort ist gesorgt

→ mit einem Kreativangebot des Kinder- und Jugendbereichs, wir basteln Drachen. Bringen Sie Ihre Kinder gerne mit!



Sanitätshaus & Orthopädietechnik



Wanner

Wir beraten Sie gern!

Unsere Leistungen

- Prothesen & Orthesen • Korsettversorgungen
- Bandagen • Kompressionsstrümpfe
- Reha • Sitzschalen • Kinderorthopädie
- Schuheinlagen und Gesundheitsschuhe
- Diabetikereinlagen mit Schuhversorgungen (zertifiziert)
- sonstige Hilfsmittel

Heimbürgstraße 1 · 77656 Offenburg/Albersbösch
Telefon 07 81 / 9 69 11 27 · www.orthopaedie-wanner.de

OFFENBURG
UNSERE STADT

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM

MARKT = der Kulturen

VIelfalt ERLEBEN. GEMEINSAM FEIERN. ♥



MUSIK & TANZ
Klänge aus aller Welt

ESSEN & TRINKEN
Leckereien aus vielen Ländern

SPIELE & TRADITIONEN
Kulturen entdecken und mitmachen

AKTIONEN FÜR KINDER
Spaß, Kreativität und vieles mehr

FREITAG, 23.10.2026
16-18 Uhr

**EICHENDORFFSCHULE
OFFENBURG**

EINE REISE UM DIE WELT – MITTEN IN OFFENBURG! ♥

Du hast Lust, ein Land, deine Kultur oder etwas Besonderes zu präsentieren? Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten!
MELDE DICH GERNE BEI UNS – BIS ZUM 25.9.!
@dennis.ruschmann@offenburg.de | 0173 6921361

MENSCHEN. • KULTUREN. • BEGEGNUNGEN. • MITEINANDER.

Stadtteilstfest

am 10.10.2026 ab 12 Uhr
beim Stadtteil- und Familienzentrum
Albersbösch
Altenburger Allee 8



HERZLICHE EINLADUNG

Gemütlichkeit bei Essen und Trinken

Mitmachangebote

ausgerichtet von Vereinen und Institutionen aus Albersbösch und Hildboltsweiler

Bühnenprogramm mit Ehrung Supernachbar*innen

OFFENBURG
UNSERE STADT

Deutschland zahlt digital.



Mit S-POS ins bargeldlose Kassieren einsteigen.

Vereine, Händler und Gastronomen aufgepasst! Jetzt Angebot nutzen: 12 Monate kostenlos kassieren, inklusive girocard-Akzeptanz. Flexibel und monatlich kündbar.*

*Teilnahmebedingungen: Im 1. Jahr kostenlos bis jährl. Kartenumsatz bis 50.000 €. Betrieb seit 12 Monaten bestehend, bisher kein Kartenterminal, bis maximal 5 Terminals, kein Franchisenehmer/-geber. Ab dem 13. Monat gelten die abgeschlossenen Konditionen.



Mehr Infos auf sparkasse.de/dzd



**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**

Weil's um mehr als Geld geht.